

Pag. 707.

7. Sollen Altar/Gözen/Liechter/
 „ vnd Sacramenthäuslein / Hostien /
 „ Kelch / vnd andere Instrumenta / wel-
 „ che dem Bapsthumb gedienet / abge-
 „ schaffet vnd abgeworffen werden / vnd
 „ zwar auff einmal.

Heerr Hans / ihr habet der Glocken ver-
 gessen / welche im Bapsthumb getauft / vnd
 zur Abgötterey geordnet geweset. Drumb
 müssen solche auch jimmer fort. Ja noch wei-
 ter / wo bleiben die Cankeln / auff welchen Gott
 vnd sein Lieber Sohn zum höchsten im Ba-
 psthumb verunehet vnd entheiligt worden?
 Auch geschwind solche abgerissen / sonst wirds
 ein Stümpel Reformation geben. Ist rhat-
 samer / das man einen hölkern hohen Stuel
 oder Sessel für die Calvinische Prediger ge-
 brauche / weil sie auch hülkern Eisch an stat
 der steinern Altar gebrauchen müssen. Denn
 also were ein rechte Analogia zwischen der
 Canel vnd dem Eisch.

Ja noch fernier were bei dieser schönen
 Reformation zu bedencken / Ob man auch die
 Kirchen möchte bleibben lassen / welche dem
 Bapsthumb so wol als die Kelch / Bilder /
 Orgeln / Altar / Liechter / etc. gedienet haben:
 Oder ob dieselbe abzureissen / oder aufs we-
 nigste